

Jubiläumstriathlon des TSV Nittenau endet mit Rekorden

TRIATHLON Ralf Preissl stellt als Tagesschnellster einen neuen Streckenrekord auf.

NITTENAU. Bei herrlichem Wetter haben die TSV-Radfahrer ihren 20. Triathlon veranstaltet. Im Rahmen der Jubiläumsveranstaltung fielen gleich mehrere Rekorde.

Schon bei der Voranmeldung merkten die Organisatoren, dass der 20. Triathlon ein besonderer wird. Es meldeten sich so viele Athleten und Staffeln wie noch nie; zudem waren acht Lizenzteilnehmer im Feld, darunter die Eisenmänner Ralf Preissl und der Lokalmatador Jochen Stöberl. Dies ließ für den Wettkampf Einiges erwarten, und die Hoffnungen wurden nicht enttäuscht. Sowohl der Teilnehmerrekord als auch der Streckenrekord für Einzelstarter und Staffeln wurden gebrochen.

Mit 39 Einzelstartern und 15 Staffeln erreichte die Radsportabteilung eine Rekordteilnahme von 84 Athleten. Dies veranlasste die Organisatoren, drei Starts im Nittenauer Freibad durchzuführen. Zunächst gingen die Staffeln und die Triathletinnen ins Wasser. Bei den Damen setzte sich Kerstin Kobl mit einer Spitzenzeit von 1:08,12 Stunden vor Steffi Kandler und Renata Hurkova durch.

Heiß umkämpft war erneut die Staffelwertung der Herren. Hier lieferten sich die ersten drei Teams des Vorjahres einen heißen Kampf. Die letztjährigen Dritten (Hanka/Süß/Prem) wendeten diesmal das Blatt. Mit neuem Streckenrekord von 57:15 min. verwiesen sie die Rekordhalter Martin/Mühl/Meierhofer auf Platz 2, obwohl auch sie unter ihrer Vorjahreszeit blieben. Bauz/Lankes/Bauz, die Zweiten aus 2009, mussten sich dieses

Jahr mit dem 3. Platz begnügen. Die Damenstaffel ging konkurrenzlos an drei Nittenauerinnen: Frankler/Pöllinger/Weber siegten in 1:13,53 Stunden.

Das größte Teilnehmerfeld startete beim Einzelwettbewerb der Herren ohne Lizenz. 28 Teilnehmer kämpften um die Plätze über die 400 Meter Schwimmen, 20 Kilometer Radfahren und fünf Kilometer Laufen. Am Ende setzte sich wie im Vorjahr Matthias Menath durch; mit 59:12 Minuten lieferte er eine neue Bestzeit für Hobbysportler ab. Er siegte vor Markus Bittner und Wolfgang Simet.

Zuletzt ließ der Schirmherr Karl Bley die Lizenzinhaber auf die Schwimmstrecke. Hier sahen die Zuschauer Triathlon der Ex-

traklasse. Gleich drei Athleten blieben unter dem Streckenrekord von 59:29 Minuten – gehalten von T. Hanel. Wie zu erwarten wurde Ralf Preissl Tagesschnellster in einer Zeit von 53:14 Minuten. Doch auch der Nittenauer Radsportlers Jochen Stöberl blieb mit 56:58 min. weit unter dem alten Streckenrekord und zeigte eine gute Form für den anstehende Ironman in Regensburg. Als Dritter war am Ende Stöberls Trainingspartner Andreas Aschenbrenner (58:17)

ebenfalls noch unter der alten Rekordmarke. Neben einem Pokal für die Wertungssieger erhielt Ralf Preissl noch eine Magnumflasche Bodenwöhler Weißbier für die Tagesbestzeit beim Nittenauer Jubiläumstriathlon. (tgm)



Ralf Preissl kam als Schnellster mit einem neuen Streckenrekord ins Ziel. Foto: tgm

20. NITTENAUER REGENTAL-TRIATHLON

Herren: 1. Matthias Menath 0:59,12 Stunden, 2. Markus Bittner 1:01,10, 3. Wolfgang Simet 1:04,47, 4. Armin Petz 1:06,18, 5. Wolfgang Gleixner 1:06,26, 6. Armin Pauer 1:06,44, 7. Manfred Pöllinger 1:06,51, 8. Daniel Heilmann 1:07,21, 9. Manfred Duschinger 1:08,01, 10. Charly Fialik 1:08,39.

Herren Lizenzinhaber: 1. Ralf Preissl 0:53,14, 2. Jochen Stöberl 0:56,58, 3. Andreas Aschenbrenner 0:58,17, 4. Julian Nickl 1:01,03, 5. Florian Wimmer 1:03,28, 6. Markus Maier 1:05,31, 7. Thomas Lorenz 1:07,55, 8. Christian Herold 1:20,00.

Damen: 1. Kerstin Kobl 1:08,12, 2. Steffi Kandler 1:27,27, 3. Renate Hurkova 1:28,57, 4. Anna Weigl 1:36,10

Damen-Staffel: 1. Schwimmerin Ina Frankler/Radfahrerin Monika Pöllinger/Läuferin Anita Weber 1:13,43.

Herren-/gemischte Staffel: 1. Andreas Hanka/Thomas Süß/Rudi Brem 0:57,15, 2. Mike Martin/Wolfgang Mühl/Thomas Meierhofer 0:58,29, 3. Henry Bauz/Toni Lankes/Heiko Bauz 0:58,55, 4. Sabine Eichinger/Christian Meyer/Markus Rajzer 1:01,29, 5. Andreas Michalski/Markus Wiendl/Jürgen Seidl 1:02,21, 6. Michael Auburger/Thomas Hochmuth/Stefan Zwicknagel 1:05,57, 7. Udo Möschl/Johann Fuchs/Johannes Grabinger 1:07,33, 8. Gunter Michl/Albert Auburger/Petra Fialik 1:11,08, 9. Michael Jäger/Thomas Jehl/Lutz Wieden 1:11,44, 10. Marion Engelmeier/Hans Seebauer/Philipp Streckenbach 1:12,48.

Nittenauer Staffelwertung: 1. Andreas Hanka/Thomas Süß/Rudi Brem 0:57,15, 2. Michael Auburger/Thomas Hochmuth/Stefan Zwicknagel 1:05,57, 3. Gunter Michl/Albert Auburger/Petra Fialik 1:11,08.